

SIE WOLLEN IN FRANKFURT ODER OFFENBACH LEBEN UND ARBEITEN?

Informationen zu wichtigen Fragen

WOHNUNG

GESUNDHEIT

ARBEIT

ANKOMMEN



AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN

Offenbach
am Main

OF

Ich habe gehört, dass ...

Bei mir war es so, ...

Jemand hat mir gesagt, ich soll ...



Unwissen macht abhängig!
Falsche Informationen führen
zu Problemen!

KONTAKT

Hier finden Sie einige wichtige Informationen zum Leben in Frankfurt oder Offenbach. Wir wollen Ihnen helfen, Ihre Rechte als EU-Bürger wahrzunehmen. Ausführlichere Informationen finden Sie auf den Webseiten der zwei Städte.

- www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de
- www.frankfurt.de
- www.offenbach.de

KONTAKT FÜR DIE ERSTE ORIENTIERUNG

Offenbach am Main

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer und Jugendmigrationsdienste

im Bürgerbüro der Stadt
Offenbach am Main
Kaiserstraße 39
63065 Offenbach

Mittwochs von
09:00 - 12:00 Uhr

Frankfurt am Main

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer und Jugendmigrationsdienste

www.integrationskurse-frankfurt.de

Amt für multikulturelle
Angelegenheiten
AmKA.Info

Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main
Tel.: 069/212 - 415 15
amka.info@stadt-frankfurt.de

Aktuelle Öffnungszeiten siehe:
www.amka.de/info

ANMELDUNG

Der erste Schritt bei Ihrer Ankunft in Frankfurt oder Offenbach führt Sie zum „Bürgerbüro“ (OF) oder „Bürgeramt“ (F). Dort müssen Sie sich innerhalb einer Woche mit einer gültigen Adresse, einer Wohnungsgeberbestätigung und einem Ausweisdokument (Reisepass oder Personalausweis) persönlich anmelden.

Bürgerbüro der
Stadt Offenbach am Main
Kaiserstraße 39
63065 Offenbach

Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Stadt Frankfurt am Main
Zeil 3
60313 Frankfurt am Main

- ! Bringen Sie nach der Anmeldung Ihren Namen gut leserlich am Briefkasten an. Nur so können Sie wichtige Post von den Behörden erhalten.
- ! In Deutschland ist es üblich, dass man oft Post von verschiedenen Behörden erhält. In der Regel müssen Sie aktiv werden, z.B. Fragen beantworten. Wenn Sie den Brief nicht verstehen, lassen Sie ihn von einer Vertrauensperson übersetzen. Manchmal sind sogar Gebühren fällig. Wenn man sie nicht rechtzeitig bezahlt, bekommt man zunächst eine „Mahnung“, dann erhöht sich der Betrag. Das ist nicht gut für Ihren Ruf und auch nicht für Ihren Kontostand.
- ! Bitte vermeiden Sie einen vollen Briefkasten. In Deutschland erhält man viel Werbung, der Briefkasten wird dadurch voll und wichtige Briefe können übersehen werden.

BANKKONTO

In Deutschland benötigen Sie ein Bankkonto.

- ! Ohne Anmeldung beim Bürgerbüro ist keine Kontoeröffnung möglich. Ohne ein Bankkonto können Sie viele Zahlungen nicht rechtmäßig tätigen.

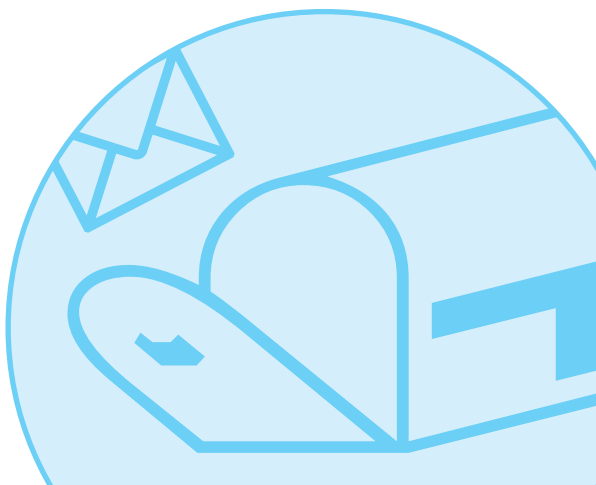
- ! Barzahlungen bei Miete oder Gehalt sind in Deutschland nicht üblich. Häufig sind diese ein Zeichen dafür, dass Sie Opfer von Betrug sind.
- ! In dem Fall, dass Sie Ihre Miete bar zahlen müssen, verlangen Sie unbedingt eine Quittung.

AUTO

- ! Wenn Sie Ihr Auto aus dem Heimatland mitbringen, müssen Sie es innerhalb von drei Monaten bei der lokalen „Zulassungsstelle“ mit Ihrer neuen Adresse ummelden.

Bürgerbüro der
Stadt Offenbach am Main
Kaiserstraße 39
63065 Offenbach

Zulassungsbehörde für Kraftfahrzeuge
im Ordnungsamt der Stadt Frankfurt am Main
Am Römerhof 19
60486 Frankfurt am Main



WOHNUNG

MIETE

Um eine Wohnung zu mieten, unterzeichnen Sie einen „Mietvertrag“. Er regelt Ihre Rechte und Pflichten als Mieter. Der Vermieter verlangt in der Regel eine „Kautions“ – höchstens 3 Kaltmieten. Kautions bedeutet, dass dieses Geld beim Vermieter bleibt, bis Sie wieder ausziehen. Sie bekommen die Kautions zurück, wenn Sie beim Auszug aus der Wohnung Ihre Pflichten erfüllt haben (ggf. Renovierung, keine Mietrückstände).

- ! Der Mietpreis besteht aus „Miete für den Wohnraum“ (= Kaltmiete) + „Nebenkosten“ (alles = Warmmiete).
- ! Man muss in der Regel extra Verträge für Strom, Wasser, Telefonanschluss, Internet abschließen. Alle Informationen dazu erhalten Sie bei der Anmeldung im Bürgerbüro (OF) und Bürgeramt (F).
- ! Beachten Sie die „Kündigungsfrist“ in Ihrem Vertrag!

Wohnungen sind in Frankfurt und Offenbach teuer. Einen Mietvertrag schließen Sie ausschließlich mit dem Vermieter (Privatperson) oder der Hausverwaltung (Administration, Firma) ab.

In Offenbach und in Frankfurt gibt es auch günstige Wohnungen, sogenannte „Sozialwohnungen“. Für diese muss man beim Wohnungsamt einen „Antrag stellen“. In Frankfurt ist man dazu aber erst berechtigt, wenn man ein Jahr hier lebt. In Offenbach kann man den Antrag für einen „Wohnungsberechtigungsschein“ stellen, wenn man sich vorab im Bürgerbüro Offenbach angemeldet hat. Der Wohnungsberechtigungsschein wird nach Prüfung der Unterlagen erteilt. Damit muss man selbst eine Wohnung suchen.



- ! Viele Menschen bekommen ein „Zimmer“ oder ein „Bett“ über eine Kontaktperson vermietet. Diese sind oft überteuert und die Qualität ist manchmal schlecht.
- ! Informieren Sie sich über angemessene Preise.
- ! Generell gilt: unterschreiben Sie nichts sofort, was Sie nicht verstanden haben.
- ! Wenn die Wohnungsbedingungen nicht in Ordnung sind, informieren Sie eine Behörde oder eine Beratungsstelle.
- ! Es ist auch gesundheitlich schädlich, wenn viele Menschen in einem Zimmer auf Matratzen schlafen!

HIER EINIGE REGELN, UM KONFLIKTE ZU VERMEIDEN:

- **Die Ruhezeiten** von 13:00 bis 15:00 Uhr und ab 22:00 bis 06:00 Uhr einhalten.
- **Sauberkeit** in Wohnung und Treppenhaus, auf dem Grundstück, Straßen und öffentlichen Plätzen halten. Jeder kann dazu etwas beitragen.
- **Mülltrennung:** Trennen Sie Hausmüll von Biomüll, Verpackungen, Papier und Glas. Für jede Art von Müll gibt es spezielle Behälter mit leicht zu erkennenden Bezeichnungen. Darüber hinaus gibt es den Sperrmüll (Möbel, Lampen, etc. für private Haushalte). Alle Informationen finden Sie im Internet auf den Webseiten der beiden Städte.
- **Grillen** ist im Garten oder dafür bestimmten Parks erlaubt. Auf dem Balkon soll man nicht grillen.
- **Das Auto** korrekt zu parken zeigt nicht nur Respekt für die Mitmenschen, sondern spart Ihnen auch Geld, denn falsch parken ist strafbar.

In Deutschland muss jeder Mensch eine „Krankenversicherung“ haben. Es gibt viele gesetzliche Krankenkassen, z.B. AOK, DAK, und auch private Krankenkassen. Die Krankenkasse bezahlt die Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte.

- ! Wenn Sie eine Krankenversicherung aus Ihrem Herkunftsland mitbringen, informieren Sie sich, welche medizinische Versorgung diese in Deutschland abdeckt.
- ! Sind Sie mit Arbeitsvertrag bei einem Arbeitgeber aus Ihrem Herkunftsland eingestellt und für ihn in Deutschland berufstätig? Dann gilt Ihre „europäische Krankenversicherung“ (EHIC-Karte) hier bis zu zwei Jahre. Danach müssen Sie eine deutsche Krankenversicherung abschließen.
- ! Die europäische Krankenversicherung gilt in allen anderen Fällen nur drei Monate und nur für medizinische Notfälle. Für alle anderen Arztbesuche muss man privat zahlen! Die Kosten sind hoch. Manchmal entstehen dadurch Schulden!
- ! Wenn Sie Schulden haben sollten, wenden Sie sich bitte an eine Schuldnerberatungsstelle.

WIE SCHLIESST MAN EINE KRANKENVERSICHERUNG AB?

Wenn Sie oder ein Familienmitglied mit Arbeitsvertrag in Deutschland für mehr als 450 Euro im Monat arbeiten, schließt der Arbeitgeber Ihre Krankenversicherung ab.

- ! Wenn Sie selbstständig sind, müssen Sie selbst entweder privat oder gesetzlich eine Krankenversicherung abschließen. Für die freiwillige gesetzliche Krankenversicherung gibt es Mindestbeiträge. Diese finden Sie im Internet auf den jeweiligen Webseiten der Krankenkassen. Ein großer Vorteil der gesetzlichen Krankenkasse ist die kostenfreie Mitversicherung von Familienangehörigen.

- ! Mit einer deutschen Krankenversicherung haben Sie freie Arztwahl und Sie müssen in der Arztpraxis für Gesundheitsuntersuchungen nichts bezahlen. Ausnahme sind Untersuchungen, die Ihre Krankenkasse nicht abdeckt. Das muss der Arzt aber schriftlich dokumentieren können.
- ! Ärzte mit Kompetenz in Ihrer Sprache finden Sie im Internet unter <http://arztsuche.hessen.de/>. In der Suchmaske müssen Sie die „Fachrichtung“, „Ortsangaben“ und „Fremdsprachen“ auswählen.
- ! Wenn Sie Deutschland – außer für eine Urlaubsreise – verlassen, vergessen Sie bitte nicht, selbst Ihre Krankenversicherung (und Schule) abzumelden. Ansonsten läuft die Krankenversicherung weiter und Sie müssen zahlen.
- ! Generell gilt: jeder Vertrag muss innerhalb der vereinbarten Kündigungsfristen gekündigt werden, sonst müssen Sie weiter zahlen.

WAS KÖNNEN SIE TUN, WENN SIE NICHT KRANKENVERSICHERT SIND?

Studentische Poliklinik
 Zeil 5 · 60313 Frankfurt am Main
 Dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
 Mittwochs 18:00 bis 20:00 Uhr

Nur für Frankfurter/-innen:

Gesundheitsamt Frankfurt
 Humanitäre Sprechstunde
 Zeil 5 · 60313 Frankfurt
 Tel: 069/ 212-45241
 Montag und Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr
 Kindersprechstunde Mittwoch 8:00 bis 11:00 Uhr

Elisabeth-Straßenambulanz (nur für Wohnungslose):
 Klingerstraße 8 · 60313 Frankfurt
 Tel: 069/ 2972 0974 0
 Montag bis Freitag 9:00 bis 13 Uhr

ARBEIT

Sie haben einen Arbeitsvertrag unterschrieben, bei dem Sie mehr als 450 Euro im Monat verdienen? Dann muss ihr Arbeitgeber Sie zur Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen-, und Unfallversicherung) anmelden. Sie bezahlen die Hälfte der Beiträge, die andere Hälfte wird vom Arbeitgeber bezahlt.

- ! In Deutschland gibt es einen gesetzlichen Mindestlohn (9,19 Euro brutto in 2019), und außerdem branchenspezifische Mindestlöhne, zum Beispiel:

| | |
|-------------------------|---|
| Baubranche | 12,20 Euro für Bauhelfer 15,20 Euro für Baufacharbeiter |
| Gebäudereinigung | 10,56 Euro für Innenreinigung 13,82 Euro für Glas- und Fassadenreinigung |
| Pflegebranche | 11,05 Euro |

SUCHEN SIE HIER ARBEIT?

Es gibt verschiedene Wege Arbeit zu finden:

- Im Internet über Jobportale, zum Beispiel die Jobbörse der „Agentur für Arbeit“: <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>
- Die lokale „Agentur für Arbeit“, bei der Sie sich als Arbeitssuchende registrieren können
- „Zeitarbeit“-Firmen
- Zeitungen

- ! Einige Arbeitgeber verlangen „Bewerbungsunterlagen“ für die Einstellung. Eine „Bewerbung“ besteht aus einem Motivationsbrief, einem Lebenslauf, Kopien der Bildungsabschlüsse und Qualifikationen, Arbeitszeugnissen und manchmal auch deren Übersetzungen, wenn Sie diese in einem anderen Land als Deutschland erworben haben. Es gibt Stellen, die bei der Anerkennung Ihrer Zertifikate helfen:

beramí berufliche Integration e.V. Frankfurt:

<http://www.berami.de/aner kennungsberatung/>

IQ-Netzwerk: <https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-personen-mit-auslaendischer-berufsqualifikation/aner kennungsberatung.html>

GEWERBEANMELDUNG

Viele Menschen, die nach Deutschland kommen, arbeiten als Selbstständige. Das heißt, Sie haben eine eigene kleine Firma.

- ! Es besteht die Gefahr, dass Sie als „scheinselbstständig“ gelten. Das ist eine Straftat! „Scheinselbstständig“ ist man, wenn man nur einen Auftraggeber hat und wie ein normaler Angestellter Anweisungen bekommt. Damit Sie nicht als „scheinselbstständig“ gelten, müssen Sie z.B. mehrere Auftraggeber haben und die Aufträge immer selbst verhandeln. Auch alle erwähnten Versicherungen, die Anmeldung bei der Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer, sowie Steuern müssen Sie alleine zahlen.

ARBEITSVERHÄLTNIS

Es kommt vor, dass Arbeitgeber Ihnen den Lohn nicht bezahlen. Schreiben Sie sich Ihre Arbeitszeit, den Arbeitsort, die Tätigkeit und den Arbeitgeber auf. Bei Unsicherheiten und Problemen rund um Ihr Arbeitsverhältnis wenden Sie sich an:

Beratungsstelle "Faire Mobilität" Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/1534 5231 (Bulgarisch)
069/2729 7566 (Polnisch)
069/2729 7567 (Rumänisch)
Fax: 069 2729 7568
<http://www.faire-mobilitaet.de/beratungsstellen>

WENN SIE KEINE ARBEIT FINDEN

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch bei Arbeitslosigkeit finanzielle Hilfen bekommen. Darüber entscheidet das zuständige Jobcenter nach Prüfung Ihrer Unterlagen. Es gibt in Frankfurt, Offenbach und den Landkreisen jeweils eigene Jobcenter für die Menschen, die dort wohnen.

KINDER UND FAMILIENLEBEN

KINDERGELD

Für Kinder, die noch zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen, bekommen Sie in Deutschland Kindergeld. Das Kindergeld können Sie bei der Familienkasse beantragen, wo die Angaben allerdings sehr genau geprüft werden.

Adressen der Familienkassen:

Offenbach am Main
Familienkasse Hessen
Standort Hanau
Am Hauptbahnhof 1
63450 Hanau

Frankfurt am Main
Agentur für Arbeit
Fischerfeldstr. 10-12
60311 Frankfurt am Main



KINDERGARTEN

Empfehlung: Schicken Sie Ihre Kinder in eine Kindertagesstätte, wenn sie unter 6 Jahren sind. Hier lernen sie schneller Deutsch und bekommen schnell Freunde.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach (EKO)
Stadt Offenbach am Main – Rathaus
Berliner Straße 100
63065 Offenbach
Telefon: 069 / 8065 2130
kitas@offenbach.de

Stadtschulamt Frankfurt am Main
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 23 65 64
kindernetfrankfurt.amt40@stadt-frankfurt.de
www.kindernetfrankfurt.de

SCHULE

In Hessen gibt es Schulpflicht. Jedes Kind muss 9 Jahre in die Schule gehen! Der Besuch der Schule und die Bücher kosten in Deutschland nichts.

Staatliches Schulamt für die Stadt Offenbach am Main
und den Kreis Offenbach
Aufnahme- und Beratungs-Zentrum für Seiteneinsteiger
Stadthof 13
63065 Offenbach
Telefon: 069/80053 0

Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main
Aufnahme- und Beratungs-Zentrum für Seiteneinsteiger
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/38989 401

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

- ! **Gut zu wissen:** Es gibt unzählige Angebote für Familien und Menschen in allen Lebenslagen, zum Beispiel Schwangerschaftsberatung, Erziehungsberatung, im Bereich Bildung und Weiterbildung, für Alleinerziehende, für altersgerechte Freizeit, von Jugend bis hin zu Leben in hohem Alter. Diese Angebote sind kostenfrei. Nutzen Sie diese Angebote!
- ! Fragen Sie das örtliche Jugendamt oder die Migrationsberatungsstellen nach dem richtigen Angebot für Sie.



SPRACHE, FREIZEIT, KULTUR

DEUTSCHKURSE

In Deutschland zu leben, bedeutet, Deutsch zu sprechen. Lernen Sie die deutsche Sprache so schnell wie möglich. Dann können Sie Ihre Angelegenheiten selbst erledigen und sind nicht von anderen Menschen abhängig. Sie selbst vertreten Ihre Interessen am besten!

- ! Es gibt viele Angebote für Deutschkurse!
- ! Wenn Sie nicht gut genug Deutsch sprechen sollten und jemanden für eine Übersetzung oder das Dolmetschen engagieren, sollten Sie genau prüfen: Wem geben Sie persönliche Informationen über sich? Kennen Sie diese Person? Vertrauen Sie dieser Person?

Informationen zu Sprachkursanbietern finden Sie unter:

Offenbach am Main

<https://www.offenbach.de/bildung/deutsch-lernen/index.php>

Frankfurt am Main

www.integrationskurse-frankfurt.de



DOLMETSCHERDIENSTE

Wenn Sie einen Vertrag mit einer Firma oder einem Amt unterschreiben und ihn nicht verstehen, dann ist es besser einen anerkannten Dolmetscher mitzunehmen. Diese Dolmetscher kosten Geld. Sie können dann aber sicher sein, dass die Dolmetscher unabhängig sind und die Wahrheit übersetzen.

SELBSTORGANISATIONEN DER MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN

Migrantenorganisationen sind oft zuverlässige Ansprechpartner, um Sie und Ihre Interessen zu vertreten. In der Regel arbeiten sie mit den lokalen Behörden zusammen, und genießen ihr Vertrauen. Zudem bieten sie vielfältige Kulturangebote. In der Region Frankfurt-Offenbach sind viele solche Organisationen. Kontaktdaten finden Sie im Internet:

- https://www.offenbach.de/leben-in-of/soziales-gesellschaft/integration_und_zusammenleben/migrantenorganisationen/selbstorganisationen-der-migranten.php
- www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de

WEITERE AUSKUNFT

Offenbach am Main

Luigi Masala
Kommunaler
Integrationsbeauftragter

Amt für Arbeitsförderung,
Statistik und Integration
Kaiserstraße 39
63065 Offenbach am Main

Nach Terminvereinbarung
Telefon:
069 8065 3587
Email:
luigi.masala@offenbach.de

Frankfurt am Main

Amt für multikulturelle
Angelegenheiten
AmkA.Info



Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 41515
amka.info@stadt-frankfurt.de

Aktuelle Öffnungszeiten siehe:
www.amka.de/info

ORDNUNG UND SICHERHEIT

GRUNDREGELN UND GESETZE

Die Region Frankfurt-Offenbach ist international. Hier leben Menschen aus der ganzen Welt. Jeder bringt seine Kultur und Gewohnheiten mit. Das macht das Leben hier interessant. Aber das Zusammenleben funktioniert nur, wenn jeder Mensch die anderen mit Respekt behandelt, Rücksicht auf sie nimmt und die hiesigen Grundregeln und Gesetze respektiert und befolgt. Das bedeutet manchmal, in der Öffentlichkeit, im Haus oder im Straßenverkehr bestimmte Verhaltensweisen aus dem Heimatland zu überdenken.

-  Vorsicht beim Herunterladen von Dateien (Filme, Musik etc.) aus dem Internet: auf Urheberrechte achten. Was nicht mit „kostenlos“ gekennzeichnet ist, kostet Geld und wird sehr oft juristisch verfolgt. Anwälte mit muttersprachlicher Kompetenz finden Sie im Internet.
-  Achten Sie auf die Fachrichtung: Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht, Schulrecht, etc., denn nicht jeder Rechtsanwalt kann alle Rechtsgebiete beraten.

NOTDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN



110 **Polizei**
112 **Feuerwehr und Notarztwagen**

- www.offenbach.de/leben-in-of/gesundheits/notdienste/010-notdienste-in-offenbach.php
- www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2768



Öffentliche Verkehrsmittel in der Region:
www.rmv.de

BEIM UMZUG ODER HEIMKEHREN

Wenn Sie in eine andere Stadt umziehen, oder Deutschland verlassen, müssen Sie sich beim Bürgeramt (F) beziehungsweise Bürgerbüro (OF) abmelden. Prüfen Sie auch, welche Verträge Sie vorab kündigen müssen.

HERAUSGEBER

Stadt Offenbach am Main und Stadt Frankfurt am Main



Amt für Arbeitsförderung
Statistik und Integration



AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN



STADT  FRANKFURT AM MAIN

Alle Rechte vorbehalten.

Stadt Offenbach am Main
Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration
Kaiserstraße 39
63065 Offenbach

Stadt Frankfurt am Main
Amt für multikulturelle Angelegenheiten
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main

IN KOOPERATION MIT

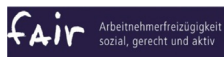
Migrationsberatung der AWO Offenbach Stadt e.V.



Jugendmigrationsdienst,
Internationaler Bund e.V. Offenbach



Projekt „Faire Mobilität“ Frankfurt am Main



GESTALTUNG UND DRUCK

Berthold Druck GmbH

Offenbach am Main

AUFLAGE

Insgesamt 33.750 Exemplare in den Sprachen:
Bulgarisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch,
Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch
Stand: Dezember 2018



